

Benutzerinformation

Waschmaschine

USER MANUAL

ZWH 7140 AP
ZWH 7160 AP



Inhalt

Änderungen vorbehalten



Sicherheitshinweise

Wichtig! Sorgfältig lesen und für zukünftige Verwendung aufbewahren.

- Die Sicherheit Ihres Geräts entspricht den Industriestandards und den gesetzlichen Vorschriften zur Gerätesicherheit. Dennoch sehen wir uns als Hersteller verpflichtet, Sie mit den folgenden Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung zum Nachschlagen immer in der Nähe des Geräts auf. Wird das Gerät verkauft, einem anderen Besitzer übergeben oder bei einem Umzug zurückgelassen, muss die Bedienungsanleitung zusammen mit dem Gerät übergeben werden, damit der neue Besitzer sich über die Funktionsweise des Gerätes und wichtige Warnhinweise informieren kann.
- Sie MÜSSEN die Bedienungsanleitung vor der Installation oder der Benutzung des Geräts gründlich lesen.
- Überprüfen Sie das Gerät vor der Inbetriebnahme auf Transportschäden. Schließen Sie niemals ein beschädigtes Gerät an. Sind Teile beschädigt, kontaktieren Sie Ihren Lieferanten.
- Wird das Gerät während der Wintermonate bei Minustemperaturen ausgeliefert, so stellen Sie das Gerät zunächst für 24 Stunden bei Raumtemperatur auf, bevor Sie es das erste Mal benutzen.
- Dieses Gerät ist für den Betrieb unter normalen Haushaltsbedingungen ausgelegt. Für Frostschäden haftet der Hersteller nicht. Lesen Sie weiter unter „Frostschutzmaßnahmen“.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Aus Sicherheitsgründen dürfen keine Änderungen an den technischen Merkmalen oder dem Produkt selbst vorgenommen werden.
- Während des Waschens mit hohen Temperaturen kann das Glas der Tür heiß werden. Berühren Sie es daher nicht!
- Stellen Sie sicher, dass keine kleinen Kinder oder Haustiere in die Trommel klettern. Kontrollieren Sie vor dem Gebrauch die Trommel.
- Alle harten und scharfen Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben, Steine usw. können das Gerät schwer beschädigen und gehören nicht in die Maschine.
- Verwenden Sie nur die empfohlenen Waschmittel- und Weichspülermengen. Zu viel Waschmittel kann die Textilien schädigen. Beachten Sie die vom Hersteller empfohlenen Mengenangaben.
- Kleine Gegenstände wie z.B. Socken, Schnürsenkel oder Gürtel können zwischen Behälter und Trommel rutschen. Stecken Sie daher solche kleinen Gegenstände vor dem Waschen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Benutzen Sie Ihre Maschine nicht zum Waschen von Kleidungsstücken mit Fischbein, Materialien ohne Saum oder zerrissenen Stoffen.
- Nach dem Waschen und zum Reinigen und Warten der Maschine sollten Sie immer den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn zudrehen.
- Versuchen Sie unter keinen Umständen, das Gerät selbst zu reparieren. Reparaturen durch unerfahrene Personen können zu Verletzungen und schweren Funktionsstörungen führen. Wenden Sie sich an Ihren Kundendienst. Bestehen Sie immer auf Original-Ersatzteile.

Montage

- Dieses Gerät ist schwer. Vorsicht beim Transport.

- Alle Transportsicherungen und Verpackungsmaterialien müssen entfernt werden. Bei Missachtung dieser Anweisung können schwerwiegende Schäden am Gerät und Sachschäden entstehen. Siehe den entsprechenden Abschnitt in der Gebrauchsanweisung.
- Dieses Gerät ist nur als freistehendes Gerät zu verwenden. NICHT als Einbaugerät verwenden und NIEMALS die Arbeitsplatte entfernen.
- Vergewissern Sie sich nach dem Aufstellen, dass das Gerät nicht auf dem Wasserzulauf- oder Ablaufschlauch steht und dass das Netzkabel nicht zwischen Gerät und Wand eingeklemmt wird.
- Stellen Sie die Maschine auf einen ebenen, festen Boden.
- Legen Sie zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten auf keinen Fall Karton, Holzstücke oder ähnliche Materialien unter das Gerät.
- Wird das Gerät auf einem Teppichboden aufgestellt, stellen Sie mit den Füßen die Höhe so ein, dass auch unter dem Gerät eine ausreichende Luftzirkulation gewährleistet ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die Maschine weder die Wand noch andere Küchengeräte berührt.
- Dieses Gerät muss an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.
- Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch Ihrer bisherigen Maschine. Verwenden Sie stets den mit dem Gerät mitgelieferten Schlauch.
- Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Ist er zu kurz und möchten Sie den Wasserhahn nicht verlegen, müssen Sie einen neuen, längeren Schlauch speziell für diesen Verwendungszweck kaufen.
- Überprüfen Sie nach der Montage der Maschine sämtliche Schläuche und Anschlüsse auf Dichtheit.
- Wenn das Gerät an einer frostgefährdeten Stelle aufgestellt wird, lesen Sie bitte das Kapitel „Frostschutzmaßnahmen“. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Frostschäden.
- Installationsarbeiten zum Aufstellen dieses Geräts dürfen nur von einem qualifizierten Installateur oder einer kompetenten Fachkraft ausgeführt werden.
- Der elektrische Anschluss des Geräts darf nur von qualifizierten Elektrikern oder Fachkräften durchgeführt werden.

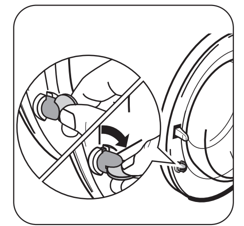
Gebrauch

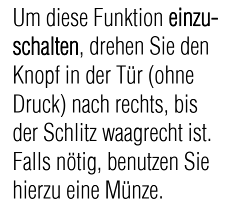
- Dieses Gerät ist zur Verwendung im Haushalt bestimmt. Es darf nicht für andere Zwecke, als für die es konstruiert wurde, benutzt werden.
- Waschen Sie nur Textilien, die für Maschinenwäsche geeignet sind. Beachten Sie die Pflegekennzeichen auf den Kleidungsetiketten.
- Überfüllen Sie das Gerät nicht. Siehe „Waschprogramm-Tabelle“.
- Kontrollieren Sie vor dem Waschen, ob alle Taschen leer sind und alle Knöpfe und Reißverschlüsse geschlossen sind. Waschen Sie keine ausgefransten oder zerrissenen Textilien und behandeln Sie Farb-, Tinten-, Rost- und Grasflecken vor dem Waschen separat. Bügel-BHs dürfen NICHT in der Maschine gewaschen werden.
- Die Waschmittelschublade verfügt über einen Einsatz für Flüssigwaschmittel. Benutzen Sie den Einsatz nicht für Waschgels, mit Vorwaschprogrammen oder mit der Zeitvorwahloption. In all diesen Fällen können Sie die dem Waschmittel beiliegenden Dosierbälle oder Säckchen benutzen. Nehmen Sie die Dosierhilfe nach dem Ende des Waschgangs wieder heraus.
- Textilien, die mit flüchtigen Erdölerzeugnissen in Kontakt gekommen sind, dürfen nicht in der Maschine gewaschen werden. Wenn flüchtige Reinigungsflüssigkeiten verwendet wurden, sollte darauf geachtet werden, dass diese Flüssigkeiten aus dem Kleidungsstück entfernt werden, bevor es in das Gerät gegeben wird.
- Ziehen Sie stets am Netzstecker, nicht am Kabel, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn das Netzkabel beschädigt ist oder die Bedienblende, die Arbeitsplatte oder der Sockel so beschädigt sind, dass das Innere des Geräts frei liegt.

Sicherheit für Kinder

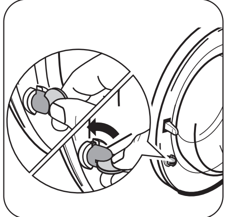
- Personen (einschließlich Kinder), die aufgrund ihrer eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, sollten dieses Gerät nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.
- Kinder sind sorgsam zu beaufsichtigten, sodass sie nicht mit dem Gerät spielen können.

- Verpackungen (z.B. Folien, Styropor) können eine Gefahr für Kinder darstellen - Erstickungsgefahr! Halten Sie solche Materialien von Kindern fern.
- Bewahren Sie Waschmittel an einem sicheren Platz außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Stellen Sie sicher, dass Kinder oder Haustiere nicht in die Trommel klettern. Damit sich kleine Kinder oder Haustiere nicht im Gerät einschließen, ist dieses Gerät mit einer speziellen Sicherung ausgestattet.





Um diese Funktion **einzuschalten**, drehen Sie den Knopf in der Tür (ohne Druck) nach rechts, bis der Schlitz waagrecht ist. Falls nötig, benutzen Sie hierzu eine Münze.

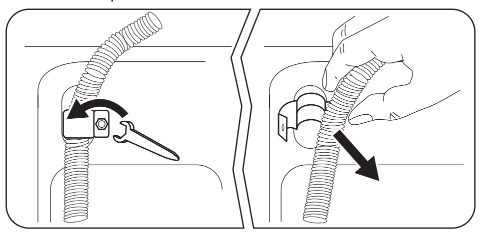


Um diese Funktion **auszuschalten** und die Tür wieder schließen zu können, drehen Sie den Knopf nach links, bis der Schlitz wieder senkrecht steht.

Frostschutzmaßnahmen

Wenn die Waschmaschine in einem Raum aufgestellt ist, in dem die Temperatur auf unter 0 °C absinken kann, bitte wie folgt vorgehen, um im Gerät verbliebenes Wasser zu entfernen:

1. Netzstecker ziehen.
2. Wasserhahn schließen.
3. Zulaufschlauch vom Wasserhahn abschrauben.
4. Ablaufschlauch von der Halterung auf der Rückseite des Geräts abschrauben und aus dem Waschbecken oder Siphon aushaken.



5. Einen Behälter auf den Fußboden stellen.
6. Den Ablaufschlauch am Boden entlang führen. Die Schlauchenden des Ablauf- und des Zulaufschlauchs in den auf dem Boden stehenden Behälter legen und das Wasser vollständig ablaufen lassen.
7. Den Zulaufschlauch wieder an den Wasserhahn und den Ablaufschlauch wieder an der Rückseite des Geräts anschrauben.

Wenn Sie das Gerät wieder einschalten wollen, stellen Sie sicher, dass die Raumtemperatur über 0 °C liegt.

Umwelttipps

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrem Rathaus, Ihrer Müllabfuhr oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Verpackungsmaterial

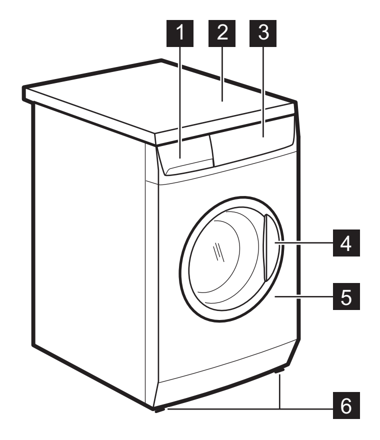
Materialien mit dem Symbol ♲ sind wiederverwertbar.
>PE<=Polyethylen
>PS<=Polystyrol
>PP<=Polypropylen
Solche Materialien können der Wiederverwertung zugeführt werden, indem sie ordnungsgemäß in den entsprechenden Sammelbehältern entsorgt werden.

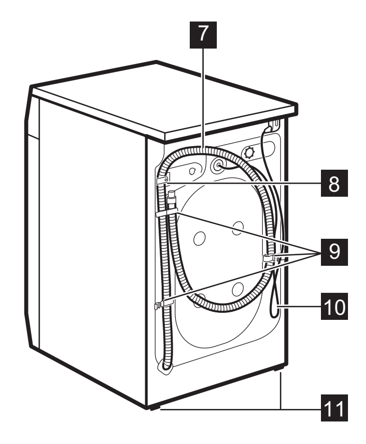
Umwelttipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt nicht unnötig zu belasten, beachten Sie bitte folgende Tipps:

- Normal verschmutzte Wäsche kann ohne Vorwäsche gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Energie (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Maschine arbeitet wirtschaftlicher, wenn sie ganz gefüllt ist.
- Mit einer entsprechenden Vorbehandlung lassen sich Flecken und gewisse Verschmutzungen entfernen; danach kann die Wäsche bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend der Wasserhärte, dem Verschmutzungsgrad und der Wäschemenge.

Gerätebeschreibung





1 Waschmittelschublade
2 Arbeitsplatte
3 Bedienfeld
4 Türgriff
5 Typenschild (an der Innenseite)
6 Schraubfüße vorne

7 Wasserablaufschlauch
8 Ablaufschlauchhalterung
9 Schlauchhalter
10 Stromanschlusskabel
11 Füße hinten

Technische Daten

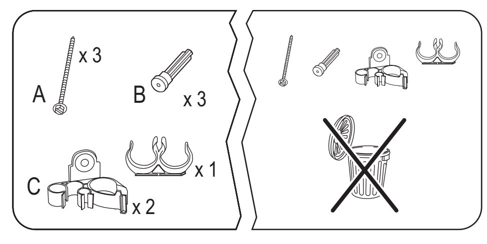
Abmessungen	Breite Höhe Tiefe	60 cm 85 cm 54 cm

Elektrischer Anschluss	Die Daten der elektrischen Anschlusswerte finden sich auf dem Typenschild innen an der Gerätetür.	
Wasserdruck	Mindestens Maximal	0,05 MPa 0,8 MPa
Max. Wäschemenge	Koch-/Buntwäsche	7 kg
Schleuderdrehzahl	Maximal	1400 U/min(ZWH 7140 AP) 1600 U/min(ZWH 7160 AP)

Montage

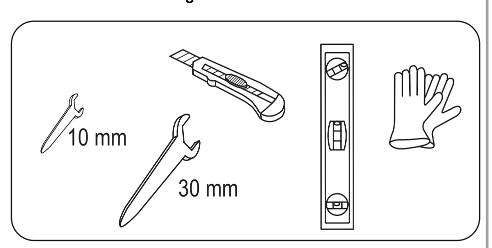
Auspacken

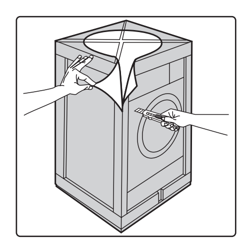
Warnung!
- Lesen Sie vor der Montage des Geräts das Kapitel „Sicherheitshinweise“ sorgfältig durch.



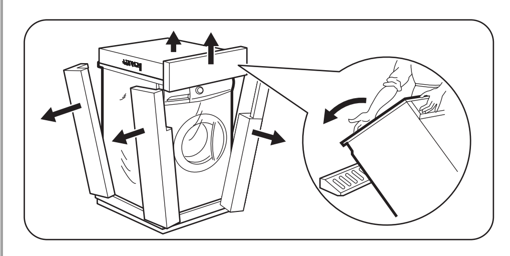
Warnung! Entfernen Sie alle Transportsicherungen und **bewahren Sie diese für eventuelle zukünftige Transporte des Geräts auf**.

Erforderliche Werkzeuge

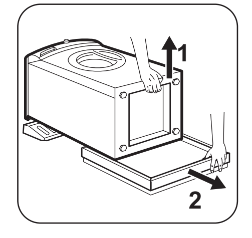




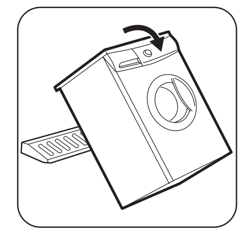
- Entfernen Sie die äußere Folie. Benutzen Sie, falls erforderlich, ein Cutter-Messer.



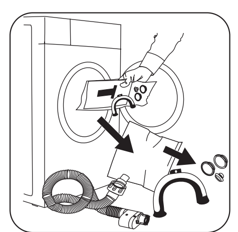
- Nehmen Sie die Karton-Abdeckung ab.
- Entfernen Sie die Styropor-Verpackungsteile.



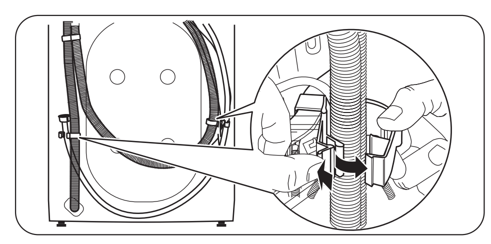
- Legen Sie das vordere Styroporteil hinter dem Gerät auf den Boden und legen Sie dann das Gerät vorsichtig mit der Rückseite nach unten darauf. Achten Sie darauf, dass dabei keine Schläuche gequetscht werden.
- Entfernen Sie das Styroporteil von der Geräteunterseite.



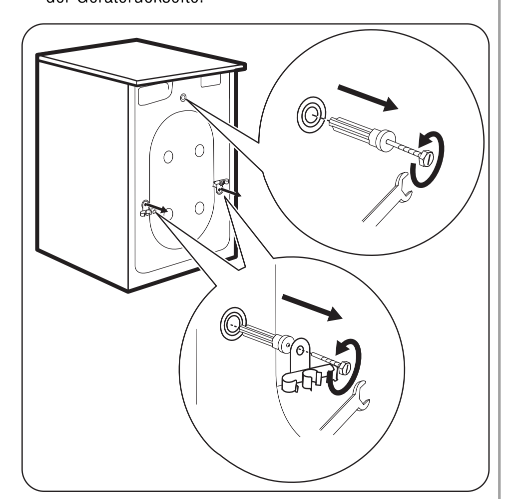
- Richten Sie das Gerät wieder auf.



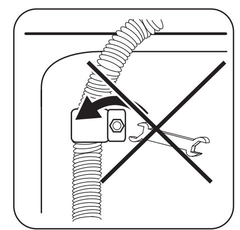
- Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie die Kunststoff-Schlauchführung, die Tüte mit der Gebrauchsanweisung, den Zulaufschlauch und die Kunststoffkappen aus der Trommel.



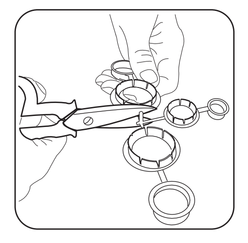
- Nehmen Sie das Stromkabel, den Ablauf- und den Zulaufschlauch aus den Schlauchhalterungen (C) auf der Geräterückseite.

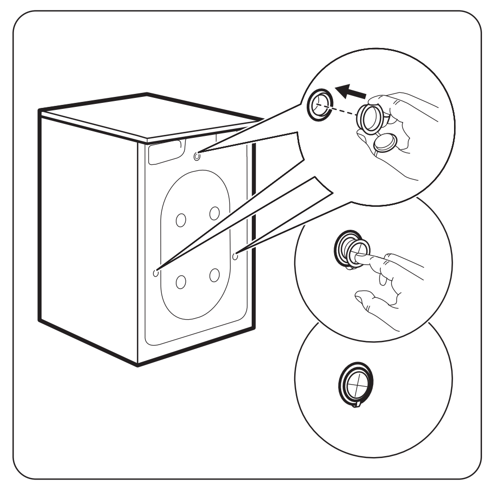


- Lösen Sie die drei Schrauben (A) und entfernen Sie die Schlauchhalterungen (C).
- Ziehen Sie die entsprechenden Kunststoff-Distanzstücke (B) heraus.



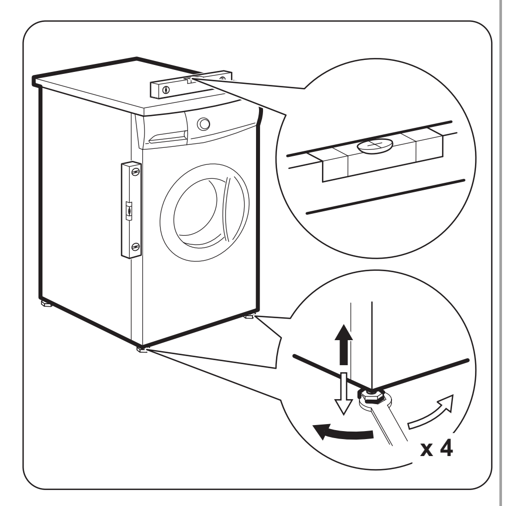
⚠ Warnung! Entfernen Sie nicht den Ablaufschlauch aus der Halterung auf der Rückseite. Nehmen Sie diesen Schlauch nur dann ab, wenn Wasser abgelassen werden soll. Schlagen Sie dazu bitte unter „Frostschutzmaßnahmen“ und „Was tun, wenn..“ nach.



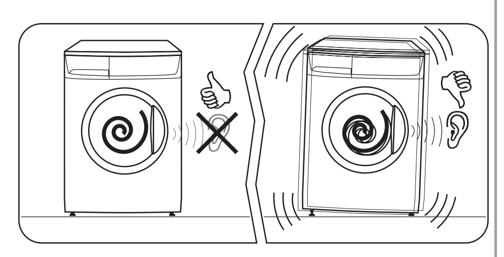


- Verschließen Sie das kleinere obere Loch und die beiden größeren Löcher mit den entsprechenden Kunststoffkappen.

Aufstellen und Ausrichten



Die Waschmaschine kann mit den verstellbaren Schraubfüßen waagerecht ausgerichtet werden.
Das Gerät MUSS waagrecht und stabil auf einem ebenen, festen Boden stehen. Falls erforderlich, überprüfen Sie die waagrechte Aufstellung mit einer Wasserwaage. Sämtliche Einstellungen können mit einem Schraubenschlüssel vorgenommen werden.



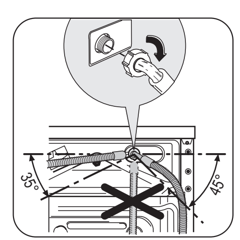
Durch eine genaue waagrechte Aufstellung lassen sich Vibrationen, Geräusche und ein Verschieben der Maschine während des Betriebs verhindern.
Wiederholen Sie den Einstellvorgang, wenn das Gerät nicht waagrecht und stabil steht.

Wassereinlauf

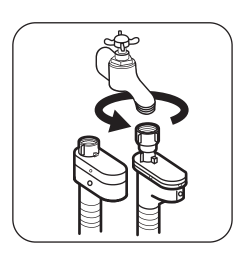
 **Vorsicht!** Dieses Gerät muss an eine Kaltwasserleitung angeschlossen werden.

Falls die Waschmaschine an einer neuen oder lange Zeit nicht benutzten Rohrleitung angeschlossen wird, lassen Sie vor dem Anschluss einige Minuten lang Wasser fließen, um Ablagerungen herauszuspülen, die sich möglicherweise in der Rohrleitung angesammelt haben.
Der Zulaufschlauch wird mitgeliefert und befindet sich in der Trommel.
Verwenden Sie für den Wasseranschluss nicht den Schlauch Ihres alten Geräts.

1. Öffnen Sie die Tür und ziehen Sie den Zulaufschlauch heraus.
2. Schließen Sie den Schlauch mit dem Winkelverbindungsstück an die Maschine an. Richten Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten. Führen Sie den Schlauch in einem Winkel nach links oder rechts, je nach der Position des Wasserhahns.



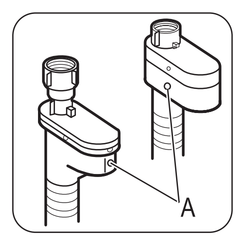
3. Schließen Sie den Schlauch korrekt durch Lösen der Ringmutter an. Ziehen Sie die Ringmutter nach dem Positionieren des Zulaufschlauchs wieder fest, um Wasseraustritt zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Schlauch an einen Wasserhahn mit einer 3/4" Schlauchverschraubung an.



Der Zulaufschlauch darf nicht verlängert werden. Ist er zu kurz und möchten Sie den Wasserhahn nicht verlegen, müssen Sie einen neuen, längeren Schlauch speziell für diesen Verwendungszweck kaufen.

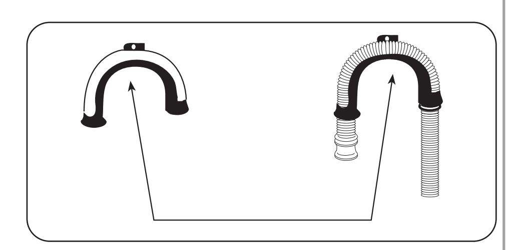
Wasserstopp-Vorrichtung

Der Wasserzulaufschlauch ist mit einer Wasserstopp-Vorrichtung als Schutz gegen Wasserschäden ausgestattet, die durch das natürliche Altern des Schlauchs auftreten können.



Dieser Fehler wird durch einen roten Sektor im Fenster „A“ angezeigt. Sollte dieser Fall eintreten, drehen Sie den Wasserhahn zu und lassen Sie vom Kundendienst den Schlauch ersetzen.

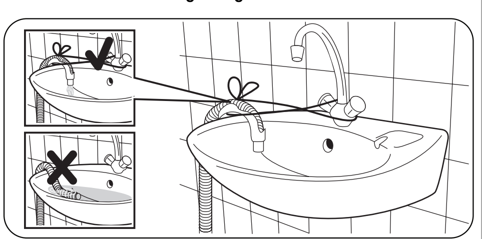
Wasserablauf



Formen Sie zunächst mithilfe der mit dem Gerät mitgelieferten Kunststoffschlauchführung am Ende des Ablaufschlauchs einen Bogen.

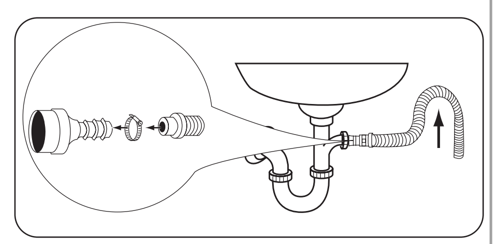
Das Ende des Ablaufschlauchs kann auf vier Arten angeschlossen werden:

- Mit der Kunststoffschlauchführung über die Kante des Waschbeckens gehängt



Binden Sie die Kunststoffschlauchführung mit einer Schnur an den Wasserhahn, um zu vermeiden, dass der Schlauch herausrutscht, während das Gerät Wasser abpumpt.

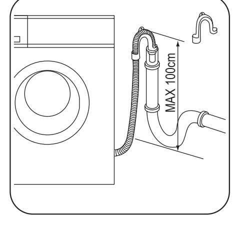
- An einen Siphon angeschlossen



Schieben Sie den Ablaufschlauch auf den Siphonanschluss und befestigen Sie ihn mit einer Rohrschelle. Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit kein Schmutz aus dem Waschbecken in das Gerät gelangen kann.

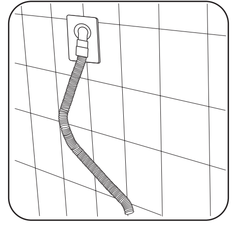
Falls am Siphon zuvor kein Gerät angeschlossen war, entfernen Sie zuerst die Abdeckkappe, sofern vorhanden.

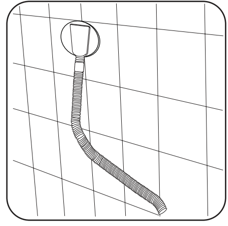
- Direkte Einleitung in ein Abflussrohr bei einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm.



Das Ende des Ablaufschlauchs muss jederzeit belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Abflussrohrs muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs. Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt werden.

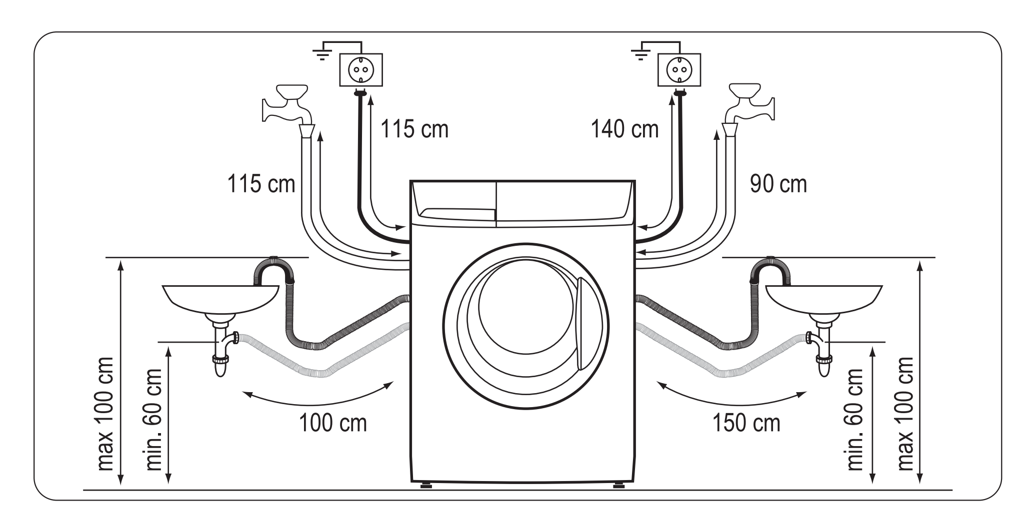
- Direkte Einleitung in ein Abflussrohr in der Zimmerwand.





Der Ablaufschlauch darf auf max. 4 Meter verlängert werden. Einen zusätzlichen Ablaufschlauch und ein Verbindungsstück erhalten Sie bei Ihrem Kundendienst.

Anschlüsse im Überblick



Elektrischer Anschluss

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Haushaltsstromversorgung entsprechen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine sachgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen, Steckerleisten oder Verlängerungskabel. Es besteht Brandgefahr.
- Tauschen Sie das Netzkabel nicht selbst aus und ändern Sie es nicht. Kontaktieren Sie den Kundendienst.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker und das Netzkabel nicht von der Geräterückseite gequetscht oder beschädigt werden.
- Wählen Sie eine Netzsteckdose, die auch nach der Installation des Gerätes noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, sondern ziehen Sie dazu immer direkt am Netzstecker.
- Das Gerät entspricht den EWG-Richtlinien.

Erste Inbetriebnahme



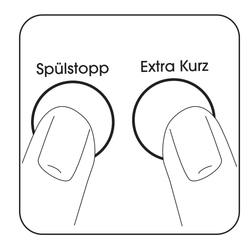
- Achten Sie darauf, dass der elektrische Anschluss und der Wasseranschluss der Montageanleitung entsprechen.
- Stellen Sie sicher, dass die Trommel leer ist.
- Starten Sie vor dem ersten Waschgang ein Programm für Koch-/Buntwäsche mit der höchsten Temperatur ohne Wäsche, um alle fertigungsbedingten Rückstände aus der Trommel und dem Bottich zu entfernen. Füllen Sie einen halben Messbecher Waschmittel in das Hauptfach der Waschmittelschublade und starten Sie das Gerät.

Persönliche Einstellungen

Warnsummer

Das Gerät gibt in folgenden Fällen ein akustisches Signal aus:

- am Ende des Programmgangs
- wenn eine Betriebsstörung vorliegt



Wenn Sie die Tasten **4** und **5** etwa **6 Sekunden** lang gleichzeitig drücken, wird das akustische Signal deaktiviert (außer im Fall von Betriebsstörungen).

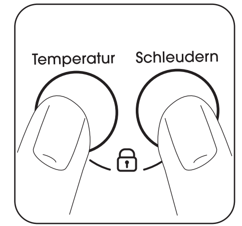
Das akustische Signal wird wieder eingeschaltet, wenn Sie die beiden Tasten erneut drücken.

Kindersicherung

Diese Vorrichtung ermöglicht es Ihnen, das Gerät unbeaufsichtigt stehen zu lassen, ohne Sorge haben zu müssen, dass sich Kinder verletzen oder das Gerät beschädigen könnten. Diese Funktion bleibt auch nach dem Abschalten des Geräts aktiv.

Diese Option kann auf zwei verschiedene Arten eingestellt werden:

1. Vor dem Drücken der Taste **9**: Es ist nicht möglich, das Gerät zu starten.
2. Nach dem Drücken der Taste **9**: Es ist nicht mehr möglich, ein Programm oder eine Option zu ändern.



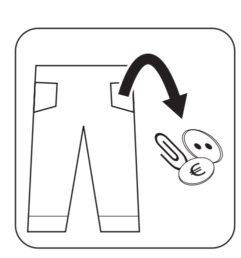
Zum Ein- bzw. Ausschalten dieser Option drücken Sie gleichzeitig etwa 6 Sekunden lang die Tasten **2** und **3**, bis im Display das Symbol 🔒 erscheint oder erlischt.

Täglicher Gebrauch

Sortieren der Wäsche

Beachten Sie die Textilpflegesymbole auf jedem Kleidungsetikett und die Waschhinweise des Herstellers. Sortieren Sie die Wäsche nach Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche, Wolle.

Vor dem Einfüllen der Wäsche



Wichtig! Stellen Sie sicher, dass sich keine metallenen Gegenstände (z.B. Haarklemmen, Sicherheitsnadeln, Nadeln) in der Wäsche befinden. Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel und lange Bänder zusammen. Entfernen Sie Haken (z. B. Gardinenhaken).

- Waschen Sie niemals weiße Wäsche und Buntwäsche zusammen. Die weiße Wäsche könnte sich verfärben oder vergrauen.
- Neue farbige Textilien können bei der ersten Wäsche ausfärben. Deshalb sollten sie beim ersten Mal separat gewaschen werden.
- Führen Sie eine Vorreinigung besonders verschmutzter Stellen mit einem speziellen Waschmittel oder einer Waschmittelpaste durch.
- Behandeln Sie Gardinen besonders sorgsam.
- Waschen Sie Socken und Handschuhe in einem Beutel oder einem Netz.

Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen:
Blut: Behandeln Sie frische Flecken mit kaltem Wasser. Bereits getrocknete Flecken lassen Sie über Nacht in Wasser mit einem Spezialwaschmittel einweichen.
Farben auf Ölbasis: Befeuchten Sie die Flecken mit Benzin-Fleckentferner, legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab; behandeln Sie den Fleck mehrere Male.
Getrocknete Fettflecken: Feuchten Sie den Fleck mit Terpentin an, legen Sie das Kleidungsstück auf eine weiche Oberfläche und tupfen Sie den Fleck mit einem Baumwolltuch ab.
Rost: Verwenden Sie in heißem Wasser gelöste Oxalsäure oder einen Rostentferner im kalten Zustand. Bei älteren Rostflecken wurde wahrscheinlich bereits die Gewebestruktur beschädigt und es können sich leicht Löcher bilden.

Schimmelflecken: Behandeln Sie Schimmelflecken mit Bleichmittel und spülen Sie das Gewebe gründlich aus (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).
Gras: Behandeln Sie Grasflecken leicht mit Seife und Bleichmittel (nur Kochwäsche und farbechte Buntwäsche).
Kugelschreiber und Klebstoff: Befeuchten Sie den Fleck mit Aceton[1)] Legen Sie das Kleidungsstück auf ein weiches Tuch und tupfen Sie den Fleck ab.
Lippenstift: Befeuchten Sie den Fleck wie oben beschrieben mit Aceton und behandeln Sie ihn dann mit Brennspiritus. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.
Rotwein: Weichen Sie das Wäschestück in Wasser und Waschmittel ein, spülen und behandeln Sie es mit Essig- oder Zitronensäure und spülen Sie es dann erneut. Behandeln Sie Rückstände mit Bleichmittel.
Tinte: Feuchten Sie das Gewebe je nach Art der Tinte zuerst mit Aceton an[1)] und dann mit Essigsäure. Behandeln Sie Rückstände in weißer Wäsche mit Bleichmittel und spülen Sie diese anschließend gründlich aus.
Teerflecken: Behandeln Sie die Flecken zunächst mit Fleckentferner, Brennspiritus oder Benzin und reiben Sie dann mit Waschmittelpaste.

Öffnen Sie die Tür, indem Sie den Türgriff behutsam nach außen ziehen.

Einfüllen der Wäsche



Legen Sie die Wäsche Stück für Stück lose in die Trommel und schütteln Sie sie weitestgehend aus.

Max. Wäschemenge



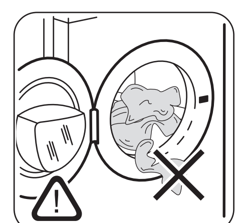
Die empfohlenen Füllmengen finden Sie im Abschnitt „Waschprogramme“.

Allgemeine Regeln:

- **Koch-/Buntwäsche, Leinen**: Trommel voll, aber nicht zu dicht gepackt
- **Pflegeleichte Wäsche** Trommel nur halbvoll
- **Feinwäsche und Wolle**: Trommel nur zu einem Drittel füllen

1) (verwenden Sie Aceton aber nicht für Kunstseide).

Schließen Sie die Tür vorsichtig.



Warnung! Achten Sie darauf, dass beim Schließen der Tür keine Textilien eingeklemmt werden.

Wasch- und Zusatzmittel

Gute Waschergebnisse sind auch von der Wahl des Waschmittels und der richtigen Füllmenge abhängig. Dies trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Umweltschutz bei.
Obwohl Waschmittel biologisch abbaubar sind, enthalten sie Substanzen, die in größeren Mengen das empfindliche Gleichgewicht der Natur stören können.
Die Wahl des Waschmittels hängt von der Gewebeart (Feinwäsche, Wolle, Baumwolle, usw.), der Farbe, der Waschtemperatur und dem Verschmutzungsgrad ab.
In diesem Gerät können alle gebräuchlichen Waschmaschinen-Waschmittel verwendet werden.

- Waschpulver für alle Gewebearten
- Waschpulver für Feinwäsche (höchstens 40 °C) und Wolle
- Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder nur speziell für Wolle.

Empfohlene Waschmittelmenge

Art und Menge des Waschmittels sind abhängig von der Gewebeart, der Füllmenge, dem Verschmutzungsgrad und der Härte des verwendeten Wassers.
Sehen Sie bezüglich der Waschmittelmenge immer auf der Verpackung des jeweiligen Produkts nach.
Verwenden Sie weniger Waschmittel, wenn:

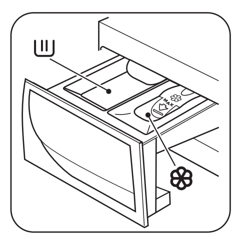
- Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen
- Die Wäsche nur leicht verschmutzt ist
- Sich während des Waschvorgangs große Mengen Schaum bilden

Wasserhärtegrade

Die Wasserhärte ist in sogenannte Härtegrade eingeteilt. Informationen zur Wasserhärte an Ihrem Wohnort erhalten

Sie beim jeweiligen Wasserversorger oder bei Ihrer Gemeindeverwaltung.
Wenn der Wasserhärtegrad mittel oder hoch ist, empfehlen wir Ihnen, nach den Angaben des Herstellers einen Enthärter zu verwenden.
Wenn Sie weiches Wasser haben, reduzieren Sie die Menge des Waschmittels entsprechend.

Öffnen Sie die Waschmittelschublade.

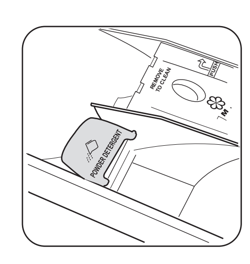
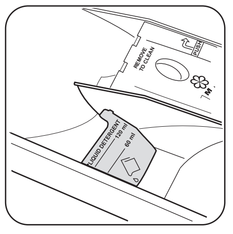


Fach für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel für den Hauptwaschgang.
Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

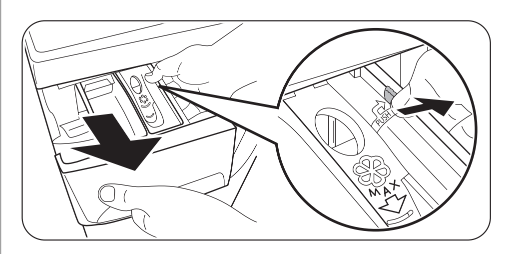
⚠ **Warnung!** Falls Sie eine Vorwäsche durchführen möchten, geben Sie das Waschmittel mit den zu waschenden Textilien in die Trommel.

⚠ **Warnung!** Achten Sie darauf, dass sich die Klappe im Hauptfach der Waschmittelschublade je nach dem benutzten Waschmitteltyp (Waschpulver oder Flüssigwaschmittel) in der richtigen Position befindet.

Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel

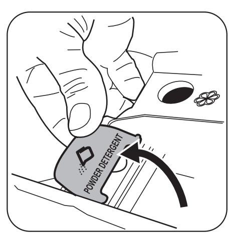
KLAPPE OBEN - für Waschpulver	KLAPPE UNTEN - für Flüssigwaschmittel im Hauptwaschgang
	

Befindet sich die Klappe nicht in der gewünschten Position:

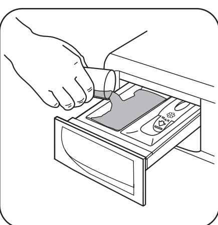


- Ziehen Sie die Schublade heraus. Drücken Sie die Schubladenkante an der mit dem Pfeil (PUSH) gekennzeichneten Stelle nach außen, um die Entnahme der Schublade zu erleichtern.

Die Klappe ist unten, aber Sie möchten Waschpulver benutzen:

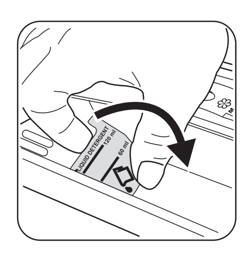


- Klappen Sie die Klappe nach oben. Achten Sie darauf, dass die Klappe vollständig eingesetzt ist.
- Setzen Sie die Schublade wieder ein.



- Messen Sie das Waschmittel ab.
- Schütten Sie das Waschpulver in das Fach für den Hauptwaschgang.

Die Klappe ist oben, aber Sie möchten Flüssigwaschmittel benutzen:



- Klappen Sie die Klappe nach unten.
- Setzen Sie die Schublade wieder ein.

- Messen Sie das Waschmittel ab.

Sehen Sie bezüglich der Waschmittelmenge immer auf der Verpackung des jeweiligen Produkts nach und vergewissern Sie sich, dass das Waschmittel in die Schublade gegossen werden kann.

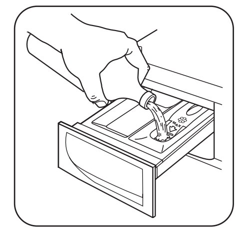
- Gießen Sie das Flüssigwaschmittel in das Fach, ohne die an der Klappe angezeichnete Obergrenze zu überschreiten. Das Waschmittel muss vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Warnung! Benutzen Sie die nach **UNTEN** geklappte Klappe nicht für:

- Waschgel oder dickes Waschmittel.
- Waschpulver.
- Waschprogramme mit Vorwäsche
- Benutzen Sie kein Flüssigwaschmittel, wenn das Waschprogramm nicht sofort beginnt.

In all diesen Fällen benutzen Sie die Klappe in der Position **OBEN**.

Messen Sie den Weichspüler ab.



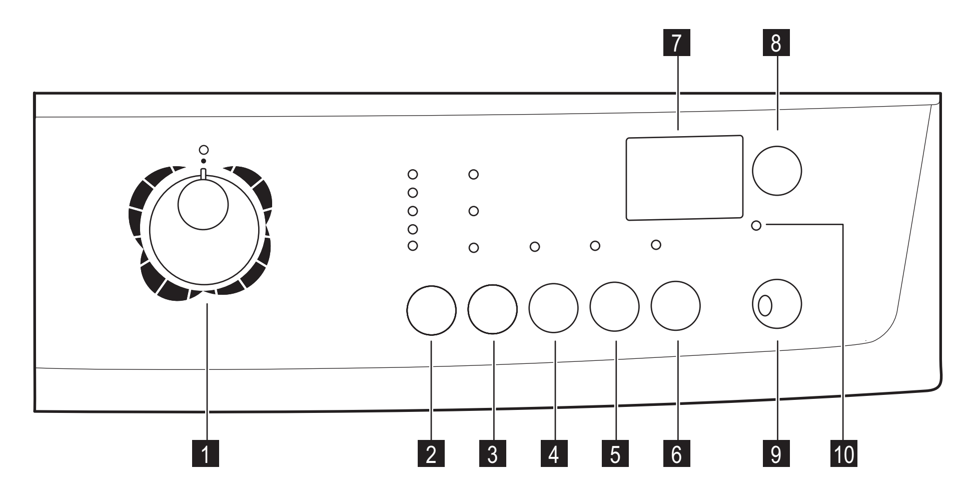
Füllen Sie den Weichspüler oder andere Pflegemittel in das Fach mit der Markierung (die Markierung „MAX“ in der Schublade darf nicht überschritten werden). Alle Zusätze müssen direkt vor dem Start des Waschprogramms in die entsprechenden Fächer der Waschmittelschublade eingefüllt werden.

Schließen Sie die Waschmittelschublade.

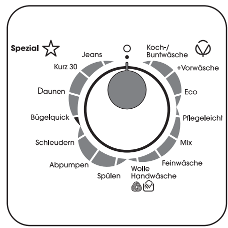
Einstellen des Waschprogramms

Mithilfe des Bedienfeldes können Waschprogramme und verschiedene Programmoptionen gewählt werden.
Ist eine Optionstaste gewählt, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe. Andernfalls leuchtet sie nicht.

Für die Kombinierbarkeit der Waschprogramme mit den Optionen siehe den Abschnitt „Waschprogramme“. Wird eine nicht kombinierbare Option gewählt, blinkt die rote Kontrolllampe der Taste **9** 3 Mal und das Display zeigt die Meldung **Err** an.



1 Programmwahlschalter

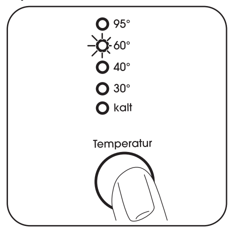


Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Der Programmwahlschalter lässt sich nach rechts oder links drehen. Die grüne Kontrolllampe der Taste **9** beginnt zu blinken: das Gerät ist nun eingeschaltet.

Wird der Programmwahlschalter auf ein anderes Programm gestellt, während die Maschine arbeitet, blinkt die rote Kontrolllampe der Taste **9** 3 Mal, und im Display erscheint die Meldung **Err**, um auf die falsche Auswahl aufmerksam zu machen. Das Gerät führt das neu gewählte Programm nicht aus.

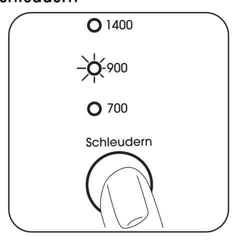
- Drehen Sie **zum Ausschalten des Geräts** den Programmwahlschalter in die Position ◯.
- Schalten Sie zum **Abbrechen** oder **Ändern** eines laufenden Programms das Gerät aus, indem Sie den Programmwahlschalter in die Position ◯ drehen. Um ein neues Programm zu wählen, drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm. Starten Sie das neue Programm, indem Sie die Taste **9** erneut drücken. Das Wasser in der Trommel wird dabei nicht abgepumpt.

2 Temperatur-Taste



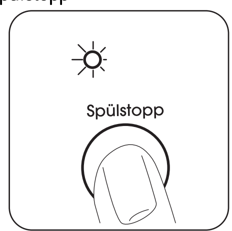
Drücken Sie die Temperatur-Taste, um die geeignete Temperatur für Ihre Wäsche zu wählen.

3 Schleudern



Wurde das gewünschte Programm gewählt, dann schlägt Ihr Gerät automatisch die maximale Schleuderdrehzahl für dieses Programm vor.
Falls Sie eine andere Schleuderdrehzahl für Ihre Wäsche verwenden möchten, drücken Sie die Taste mehrmals, um die Schleuderdrehzahl zu ändern. Die entsprechende Kontrolllampe leuchtet auf.

4 Spülstopp



Wenn diese Taste gedrückt wird, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe auf.
Durch die Auswahl dieser Zusatzfunktion wird das Wasser des letzten Spülgangs nicht abgepumpt, so dass die Wäschestücke möglichst wenig knittern. Vor dem Öffnen der Tür muss das Wasser abgepumpt werden.
Zum Abpumpen des Wassers lesen Sie bitte den Abschnitt „Am Programmende“.

5 Extra Kurz



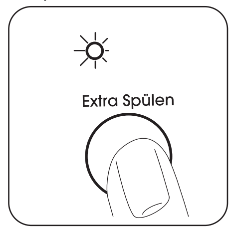
Wenn diese Taste gedrückt wird, leuchtet die entsprechende Kontrolllampe auf.

Kurzprogramm für leicht verschmutzte Wäsche sowie für kurz „aufzufrischende“ Wäsche.

Für diese Option wird eine kleinere Wäschemenge empfohlen:

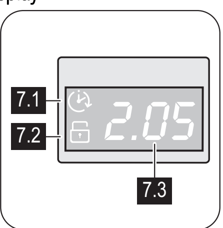
- Koch-/Buntwäsche 3,5 kg
- Pflegeleichte und Feinwäsche 2 kg

6 Extra Spülen



Dieses Gerät ist so konstruiert, dass es nur wenig Wasser verbraucht. Allerdings kann es für Menschen mit besonders empfindlicher Haut (Waschmittelallergie) erforderlich sein, die Wäsche extra zu spülen. Drücken Sie diese Taste, um einen zusätzlichen Spülgang durchzuführen. Die betreffende Kontrolllampe leuchtet auf.

7 Display



Auf dem Display werden folgende Informationen angezeigt:

7.1Zeitvorwahl-Symbol

7.2Kindersicherung

Ihr Gerät ist mit einer Kindersicherung versehen, die es Ihnen gestattet, das Gerät während des Betriebs unbeaufsichtigt zu lassen.

7.3

- Dauer des gewählten Programms
  Nach der Auswahl eines Programms wird dessen Dauer in Stunden und Minuten angezeigt (z.B. 2.05). Die Dauer wird automatisch aufgrund der maximal empfohlenen Beladung für jede Wäscheart errechnet. Nach dem Programmstart wird die verbleibende Zeit im Minutentakt aktualisiert.
- Zeitvorwahl
  Die mit der entsprechenden Taste gewählte Zeitvorwahl wird einige Sekunden im Display angezeigt; anschließend erscheint die Dauer des zuvor ausgewählten Programms. Die Anzeige der Zeit bis zum Programmstart reduziert sich stundenweise, und innerhalb der letzten Stunde im Minutentakt.

- **Alarmcodes**
  Bei einer Funktionsstörung kann das Display verschiedene Alarmcodes anzeigen, zum Beispiel E20 (siehe Abschnitt „Was tun, wenn...“).
- **Falsche Optionswahl**
  Ist eine Option nicht mit dem eingestellten Waschprogramm kombinierbar, wird die Meldung **Err** einige Sekunden lang unten im Display angezeigt, und die integrierte rote Kontrolllampe der Taste **9** beginnt zu blinken.
- **Programmende**
  Nach Abschluss des Programms wird eine Null (0) angezeigt, die Kontrolllampe der Tür**10** und die Kontrolllampe der Taste **9** erlöschen, und die Tür kann geöffnet werden.



8 Zeitvorwahl



Mit dieser Taste kann der Start des Waschprogramms um 30 Min. - 60 Min. - 90 Min., 2 Stunden und dann in Schritten von je 1 Stunde bis zu einem Maximum von 20 Stunden verzögert werden.
Möchten Sie den Start des Programms verzögern, drücken Sie bitte vor dem Starten des Programms diese Taste, um die gewünschte Zeitvorwahl zu wählen.
Die gewählte Zeitvorwahl wird auf dem Display für einige Sekunden eingeblendet, dann wird wieder die Dauer des zuvor gewählten Programms angezeigt.
Wählen Sie diese Option, nachdem Sie das Programm eingestellt haben, aber vor dem Programmstart.

Sie können die Zeitvorwahl jederzeit vor dem Drücken der Taste **9** abbrechen oder ändern.
Auswählen der Zeitvorwahl:

- Wählen Sie das Programm und die gewünschten Zusatzfunktionen.
- Wählen Sie die Zeitvorwahl mit der Taste **8**.
- Drücken Sie die Taste **9**:
  – Das Gerät zählt die Zeit stundenweise herunter.
  – Das Programm beginnt, sobald die Zeitvorwahl abgelaufen ist.

Abbrechen der Zeitvorwahl nach dem Programmstart:

- Stellen Sie das Gerät durch Drücken der Taste **9** auf PAUSE.
- Drücken Sie die Taste **8** einmal. Im Display erscheint 0 '.
- Drücken Sie die Taste **9** erneut, um das Programm zu starten.

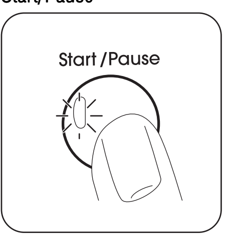


- Die eingestellte Zeitvorwahl kann nur nach erneutem Einstellen des Waschprogramms geändert werden.
- Während der gesamten Zeit bis zum Start des gewählten Programms bleibt die Tür verriegelt. Wenn Sie die Tür öffnen möchten, müssen Sie das Gerät durch Drücken der Taste **9** zunächst auf PAUSE stellen und einige Minuten warten, bis Sie die Tür öffnen können. Drücken Sie nach dem Schließen der Tür erneut die gleiche Taste.

Die Zeitvorwahl **kann nicht** zusammen mit dem Programm Abpumpen gewählt werden.



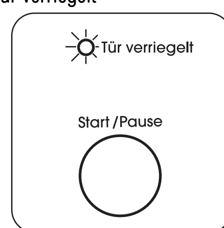
9 Start/Pause



Starten Sie das Programm durch Drücken der Taste 9

- Zum **Starten** des ausgewählten Programms drücken Sie die Taste **9**; die entsprechende grüne Kontrolllampe hört auf zu blinken. Die Kontrolllampe **10** leuchtet auf und zeigt damit den Start des Gerätes an; die Tür ist verriegelt. Wenn Sie eine Zeitvorwahl ausgewählt haben, beginnt das Gerät jetzt mit dem Herunterzählen.
- Zur **Unterbrechung** eines laufenden Programms drücken Sie die Taste **9**, die entsprechende grüne Kontrolllampe beginnt zu blinken. Es ist möglich, einige Optionen eines laufenden Programms zu **ändern**, bevor das Programm sie ausführt.
- Um das Programm an der Stelle **fortzusetzen**, an der es unterbrochen wurde, drücken Sie die Taste **9**.
- Nach dem Start des Programms ist die Tür verriegelt. Wenn Sie die **Tür öffnen** müssen, versetzen Sie das Gerät durch Drücken der Taste **9** in den Pausemodus. Nach einigen Minuten kann die Tür geöffnet werden.
  Wenn die Tür nicht geöffnet werden kann, bedeutet dies, dass das Gerät bereits aufheizt oder dass der Wasserstand zu hoch ist. Öffnen Sie die Tür auf keinen Fall mit Gewalt!
  Wenn Sie die Tür trotzdem öffnen müssen, müssen Sie das Gerät ausschalten, indem Sie den Programmwahlschalter auf ◯ drehen. Nach ein paar Minuten kann die Tür geöffnet werden. (**Achten Sie auf Wasserstand und Temperatur!**) Wählen Sie nach dem Schließen der Tür erneut das Programm und die Optionen und drücken Sie zum Start die Taste **9**.

10 Tür verriegelt



Die Kontrolllampe **10** leuchtet auf, wenn das Programm startet, und zeigt an, ob die Tür geöffnet werden kann:

- Die Kontrolllampe leuchtet: die Tür kann nicht geöffnet werden. Das Gerät arbeitet noch, oder es steht noch Wasser in der Trommel.
- Die Kontrolllampe leuchtet nicht: die Tür kann geöffnet werden. Das Programm ist zu Ende oder das Wasser wurde aus der Trommel abgepumpt.
- Die Kontrolllampe blinkt: die Tür wird in einigen Minuten geöffnet.

Am Programmende

Das Gerät stoppt automatisch. Die Kontrolllampen der Tasten 9 und 10 erlöschen. Das Display zeigt die 0 .
Endet ein Programm oder eine Option damit, dass noch Wasser in der Trommel steht, dann leuchtet die Kontrolllampe 10 weiter und die Tür bleibt verriegelt, um anzuzeigen, dass vor dem Öffnen der Tür zuerst das Wasser abgepumpt werden muss.
Zum Abpumpen des Wassers gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ◯ .
- Wählen Sie das Abpump- oder das Schleuderprogramm.
- Verringern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl durch Drücken der entsprechenden Taste.
- Drücken Sie die Taste 9.

Am Ende des Programms kann die Tür geöffnet werden.
Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ◯ , um das Gerät abzuschalten.
Nehmen Sie die Wäsche heraus und prüfen Sie sorgfältig, ob die Trommel leer ist. Wenn Sie keinen weiteren Waschgang starten möchten, schließen Sie den Wasserhahn. Lassen Sie die Tür offen, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.


Warnung! Sind Kinder oder Haustiere in der Wohnung, schalten Sie die Kindersicherung ein. Diese befindet sich an der Innenseite des Türrahmens (weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Absatz „Sicherheit für Kinder“ im Kapitel „Sicherheitshinweise“).

Standby: Während der Einstellung des Programms und nach Abschluss des Programms wird, wenn weder der Programmwahlschalter noch Tasten betätigt werden, nach einigen Minuten das Energiesparsystem aktiviert. Die Kontrolllampen und das Display schalten sich aus. Die grüne Kontrolllampe der Taste 9 beginnt langsam zu blinken. Nach dem Drücken einer beliebigen Taste am Gerät wird das Energiesparsystem deaktiviert.

Türdichtung



Kontrollieren Sie am Ende eines jeden Waschgangs die Türdichtung und entfernen Sie eventuelle Fremdkörper aus den Falten.

Waschprogramme

Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbeschreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
KOCH-/BUNTWÄSCHE 95° - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Maximale Schleuderdrehzahl: 1400 U/min (ZWH7140AP) - 1600 U/min (ZWH7160AP) Max. Beladung 7 kg - Verringerte Beladung 3,5 kg Weiße und farbechte Buntwäsche. Normal verschmutzte Wäsche.	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, EXTRA KURZ 1), EXTRA SPÜLEN, ZEITVORWAHL	Ш ✿
KOCH-/BUNTWÄSCHE + VORWÄSCHE 95° - Kalt Vorwaschgang - Hauptwaschgang - Spülgänge - Maximale Schleuderdrehzahl: 1400 U/min (ZWH7140AP) - 1600 U/min (ZWH7160AP) Max. Beladung 7 kg - Verringerte Beladung 3,5 kg Weiße und farbechte Buntwäsche. Stark verschmutzte Wäsche.	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP EXTRA KURZ 1), EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	Ш ✿

Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbeschreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
KOCH-/BUNTWÄSCHE ECO 60° - 40° Hauptwaschgang - Spülgänge - Maximale Schleuderdrehzahl: 1400 U/min (ZWH7140AP) - 1600 U/min (ZWH7160AP) Max. Beladung 7 kg Weiße und bunte Baumwollwäsche. Dieses Programm kann für leicht bis normal verschmutzte Baumwollwäsche gewählt werden. Das Programm reduziert die Wassertemperatur und verlängert die Waschzeit. Dies ermöglicht ein energiesparendes, wirtschaftliches Waschen.	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, EXTRA SPÜLEN, ZEITVORWAHL	
PFLEGELEICHT 60°C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 3,5 kg - Verringerte Beladung 2 kg Synthetik- oder Mischgewebe: Unterwäsche, farbige Textilien, nicht einlaufende Hemden, Blusen. Normal verschmutzte Wäsche.	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP EXTRA KURZ [1], EXTRA SPÜLEN, ZEITVORWAHL	
MIX Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 3,5 kg Sehr energieeffizientes Kaltwaschprogramm für leicht verschmutzte Wäsche. Für dieses Programm benötigen Sie ein Waschmittel, das sich in kaltem Wasser auflöst.	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, EXTRA SPÜLEN, ZEITVORWAHL	
FEINWÄSCHE 40 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Maximale Schleuderdrehzahl 700 U/min Max. Beladung 3,5 kg - Verringerte Beladung 2 kg Feinwäsche: Acryl, Viskose, Polyester. Normal verschmutzte Wäsche.	SPÜLSTOPP, EXTRA KURZ [1], EXTRA SPÜLEN, ZEITVORWAHL	

Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbeschreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
WOLLE / HANDWÄSCHE 40 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 2 kg Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. Hinweis: Ein einzelnes oder ein sehr großes Wäschestück kann zu einer Unwucht führen. Wenn das Gerät die letzte Schleuderphase nicht ausführt, geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, ZEITVORWAHL	
SPÜLEN Spülgang - Kurzer Schleudergang bei 700 U/min Wird eine Schleuderdrehzahl über 700 U/min gewählt, führt das Gerät bei Drücken der entsprechenden Taste einen langen Schleudergang aus. (Max. Schleuderdrehzahl: 1400 U/min (ZWH7140AP) - 1600 U/min (ZWH7160AP) Max. Beladung 7 kg Zum Spülen und Schleudern von Baumwoll-Wäschestücken, die mit der Hand gewaschen wurden. Wählen Sie die Option EXTRA SPÜLEN, um die Spülwirkung zu verstärken. Das Gerät führt zusätzliche Spülgänge aus.	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, EXTRA SPÜLEN, ZEITVORWAHL	
ABPUMPEN Wasser abpumpen Zum Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.		
SCHLEUDERN Abpumpen und langer Schleudergang mit max. Schleuderdrehzahl: 1400 U/min (ZWH7140AP) - 1600 U/min (ZWH7160AP) Max. Beladung 7 kg Separater Schleudergang für handgewaschene Kleidungsstücke und nach Programmen mit ausgewählter Option Spülstopp. Sie können die Schleuderdrehzahl mit der entsprechenden Taste passend zu der zu schleudernden Wäsche einstellen. Wird eine Schleuderdrehzahl von 700 U/min gewählt, führt das Gerät bei Drücken der entsprechenden Taste einen kurzen Schleudergang aus.	SCHLEUDERN, ZEITVORWAHL	

Programm - Höchst- und Mindesttemperatur - Programmbeschreibung - Maximale Schleuderdrehzahl - Maximale Beladung - Wäscheart	Optionen	Waschmittelfach
BÜGELQUICK 60 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Optimale Ergebnisse werden mit der Knitterschutzfunktion erzielt, wenn Sie die Beladung mit Synthetikwäsche reduzieren. (Empfohlene Beladung 1 kg) **Synthetik- oder Mischgewebe.** Sanftes Waschen und schonendes Schleudern, um Knitterfalten zu vermeiden. Das Gerät führt zusätzliche Spülgänge aus.	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, EXTRA SPÜLEN ZEITVORWAHL	
DAUNEN 30° Hauptwaschgang - Spülgänge - Maximale Schleuderdrehzahl 700 U/min Spezialprogramm für einen Schlafsack, eine Daunendecke, zwei Kissenbezüge oder einen waschbaren Mantel mit Synthetik- oder Daunenfüllung. Die Zusatzfunktion Extra Spülen wird automatisch eingeschaltet.	ZEITVORWAHL	
KURZ 30 30° Hauptwaschgang - Spülgänge - Maximale Schleuderdrehzahl 700 U/min Max. Beladung 3 kg Pflegeleichte und Feinwäsche. Programm für leicht verschmutzte Wäsche sowie für „aufzufrischende“ Wäsche.	ZEITVORWAHL	
JEANS 60 °C - Kalt Hauptwaschgang - Spülgänge - Maximale Schleuderdrehzahl 900 U/min Max. Beladung 3 kg Jeanshosen, -hemden oder -jacken sowie Trikots aus modernem Gewebe. Die Zusatzfunktion Extra Spülen wird automatisch eingeschaltet.	SCHLEUDERN, SPÜLSTOPP, ZEITVORWAHL	

1) Wenn Sie die Option EXTRA KURZ durch Drücken der Taste **5** wählen, empfehlen wir die maximale Beladung wie angegeben zu verringern. Die volle Beladung ist mit leicht geminderten Reinigungsergebnissen dennoch möglich.

Verbrauchswerte

Programm[1)]	Energieverbrauch (KWh)[2)]	Wasserverbrauch (Liter)[2)]
Kochwäsche 95 °C	2.2	78
Koch-/Buntwäsche 60 °C	1.3	73

Programm[1]	Energieverbrauch (KWh)[2]	Wasserverbrauch (Liter)[2]
Koch-/Buntwäsche 40 °C	0.85	73
Pflegeleicht 40 °C	0.65	58
Feinwäsche 40 °C	0.65	77
Wolle/Handwäsche 30 °C	0.3	48

1) Die Programmdauer entnehmen Sie bitte dem Display.
2) Die in der Tabelle angegebenen Verbrauchswerte sind Richtwerte. Sie können je nach Wäscheart und -menge, Einlauftemperatur des Wassers sowie der Raumtemperatur von den in der Tabelle angegebenen Werten abweichen.

Standardprogramme für die auf dem Energie-Label angegebenen Verbrauchswerte

Die Programme Koch-/Buntwäsche 60 °C Energiesparen und Koch-/Buntwäsche 40 °C Energiesparen sind die Standardprogramme für normal verschmutzte Koch-/Buntwäsche. Sie eignen sich zum Waschen von normal verschmutzter Koch-/Buntwäsche und sind in Sachen Energie- und Wasserverbrauch die effizientesten Programme für diese Wäscheart.
Sie entsprechen EN60456.

Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.

Reinigung und Pflege

Warnung! Schalten Sie vor jeder Reinigung das Gerät ab und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

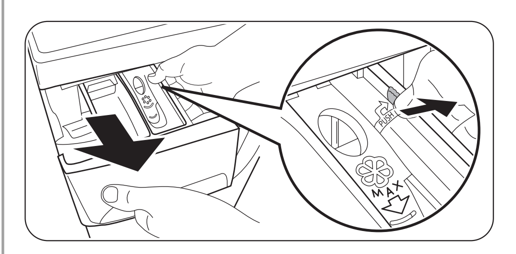
Waschgang zur Pflege der Maschine

Wenn Sie beim Waschen überwiegend niedrige Temperaturen benutzen, können sich Rückstände in der Trommel ansammeln.
Wir empfehlen daher die regelmäßige Durchführung eines Waschgangs zum Reinigen der Maschine.
Gehen Sie dabei wie folgt vor:

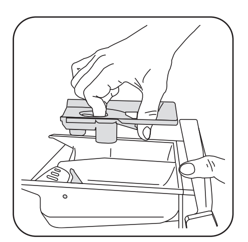
- In der Trommel darf sich keine Wäsche befinden.
- Wählen Sie das heißeste Waschprogramm für Koch-/Buntwäsche.
- Verwenden Sie eine normale Menge Waschmittel; es muss ein Pulverwaschmittel mit biologischen Eigenschaften sein.

Reinigung der Waschmittelschublade

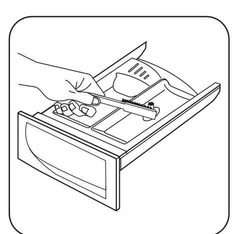
Die Schublade für Waschpulver und Pflegemittel muss regelmäßig gereinigt werden.

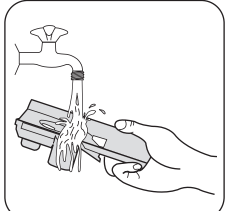


- Ziehen Sie die Schublade heraus.

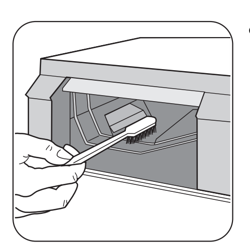


- Um die Reinigung zu vereinfachen, können Sie den oberen Teil des Pflegemittelfachs abnehmen.





- Verwenden Sie zur Reinigung eine harte Bürste und entfernen Sie alle Waschmittelreste.
- Reinigen Sie alle entfernten Teile der Waschmittelschublade unter fließendem Wasser, um alle Spuren von angesammeltem Pulver zu entfernen.



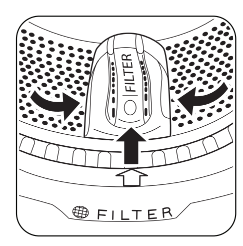
- Verwenden Sie die gleiche Bürste zur Reinigung der Schubladenaufnahme und stellen Sie sicher, dass die Unter- und Oberseite gut gereinigt sind.

Setzen Sie nach der Reinigung der Waschmittelschublade und Schubladenaufnahme die Schublade wieder ein.

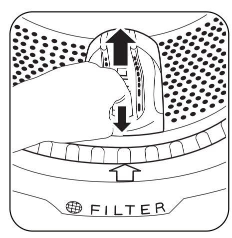
Reinigung des Ablauffilters

Der Filter hält Flusen und Fremdkörper zurück, die unabsichtlich in der Wäsche gelassen wurden.
Die Pumpe muss regelmäßig gereinigt werden.
Gehen Sie zur Reinigung des Filters wie folgt vor:

- Drehen Sie den Programmwahlschalter auf die Position ◯.
- Ziehen Sie den Netzstecker.
- Öffnen Sie die Tür.

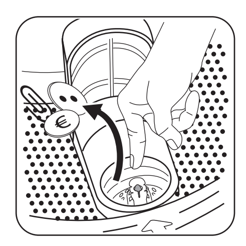


- Drehen Sie die Trommel und richten Sie den Filterdeckel (FILTER) auf den Pfeil an der Türdichtung aus.

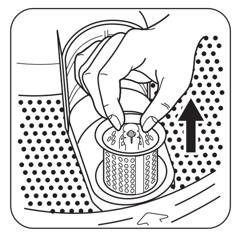


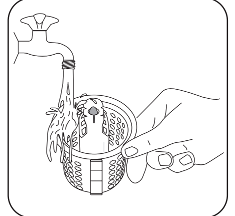
- Öffnen Sie den Filterdeckel. Drücken Sie dazu auf den Spezialhaken und drehen Sie den Deckel nach oben.

⚠ Warnung! Halten Sie den Filterdeckel geöffnet, bis der Filter entfernt ist.

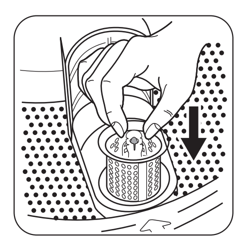


- Entfernen Sie Flusen und kleine Objekte aus der Umgebung des Filters, bevor Sie den Filter entfernen.

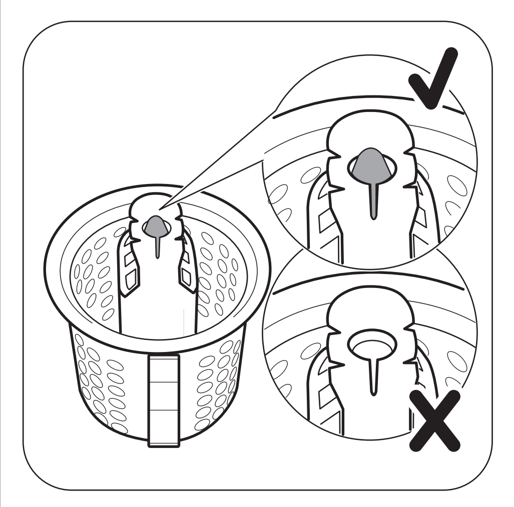




- Entfernen Sie den Filter und reinigen Sie ihn unter dem Wasserhahn.



- Bringen Sie, falls erforderlich, den Filterdeckel wieder in die richtige Position.
- Öffnen Sie den Filterdeckel und setzen Sie den Filter wieder ein.



Der Filter ist richtig eingesetzt, wenn die Markierung auf der Oberseite sichtbar und blockiert ist.

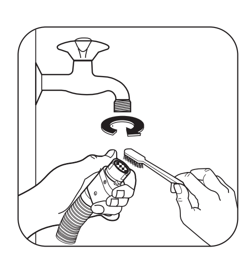


- Schließen Sie den Filterdeckel.
- Stecken Sie den Netzstecker wieder ein.

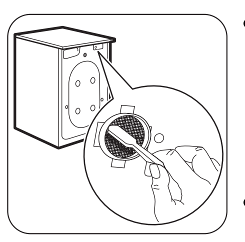
Reinigen der Wasserzulauffilter

Wichtig! Wenn das Gerät kein Wasser oder nur sehr langsam Wasser einfüllt, blinkt die Kontrolllampe der Starttaste rot oder das Display zeigt (je nach Ausstattung) den entsprechenden Alarm an (siehe Kapitel „Was tun, wenn...“). Prüfen Sie, ob die Wasserzulauffilter verstopft sind.

So reinigen Sie die Wasserzulauffilter:



- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Schrauben Sie den Schlauch vom Wasserhahn ab.
- Reinigen Sie den Filter im Schlauch mit einer harten Bürste.
- Schrauben Sie den Schlauch wieder an den Wasserhahn an. Vergewissern Sie sich, dass er fest angeschlossen ist.



- Schrauben Sie den Schlauch am Gerät ab. Halten Sie ein Tuch bereit, da möglicherweise etwas Wasser herausfließt.
- Reinigen Sie den Filter im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Stück Stoff.
- Schrauben Sie den Schlauch wieder an das Gerät an und achten Sie darauf, dass er fest angeschlossen ist.
- Drehen Sie den Wasserhahn auf.

Was tun, wenn …

Das Gerät startet nicht oder hält während des Betriebs an. Einige Störungen sind durch nachlässige Instandhaltung oder Versehen bedingt und können mithilfe der in der folgenden Tabelle beschriebenen Maßnahmen ohne Hilfe des Kundendienstes behoben werden.

Im Fall einer Störung während des Gerätebetriebs blinkt die **rote** Kontrolllampe der Taste **9**, das Display zeigt einen Fehlercode an und der Signalton ertönt.
Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.

Fehlercode und Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
E10 Störung bei der Wasserversorgung.	Der Wasserhahn ist geschlossen. • Drehen Sie den Wasserhahn auf. Der Zulaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. • Überprüfen Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Filter im Zulaufschlauch oder der Filter im Zulaufventil ist blockiert. • Reinigen Sie die Wasserzulauffilter (weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen der Wasserzulauffilter“).
 Störung beim Wasserablauf.	Der Ablaufschlauch ist eingeklemmt oder geknickt. • Überprüfen Sie den Anschluss des Ablaufschlauchs. Der Ablauffilter ist verstopft. Bleibt das Gerät stehen, ohne das Wasser abzupumpen, müssen Sie eine Notentleerung durchführen: • Drehen Sie den Programmwahlschalter auf ◯ . • Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. • Schließen Sie den Wasserhahn. • Falls nötig, warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist. • Schrauben Sie den Ablaufschlauch von der Halterung auf der Rückseite des Geräts ab (siehe „Frostschutzmaßnahmen“) und entfernen Sie ihn aus dem Waschbecken oder vom Siphon. • Führen Sie ihn am Boden entlang. • Stellen Sie einen Behälter auf den Fußboden und halten Sie das Ende des Notentleerungsschlauchs in den Behälter. Das Wasser sollte in den Behälter abfließen. Leeren Sie den Behälter, wenn er voll ist. Wiederholen Sie den Vorgang, bis kein Wasser mehr herausfließt. • Schrauben Sie den Ablaufschlauch an die Halterung auf der Rückseite des Geräts und bringen Sie ihn in seine ursprüngliche Position zurück. • Öffnen Sie die Tür und entnehmen Sie die Wäsche. • Reinigen Sie den Filter, wie unter „Reinigen des Ablauffilters“ beschrieben. • Schließen Sie nach der Reinigung die Tür und stecken Sie den Netzstecker wieder ein. • Wählen Sie ein Abpumpprogramm und überprüfen Sie, ob das Gerät jetzt funktioniert.

Fehlercode und Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
E40 Tür geöffnet	Die Tür wurde nicht geschlossen oder ist nicht richtig geschlossen. • Drücken Sie die Tür fest zu.

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen, ohne einen Alarm anzuzeigen.

Bevor Sie den Kundendienst rufen, sollten Sie die nachstehenden Punkte überprüfen.

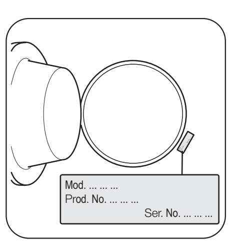
Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Das Gerät startet nicht:	Der Stecker ist nicht richtig in die Steckdose eingesteckt. • Stecken Sie den Stecker in die Steckdose. Die Steckdose wird nicht mit Strom versorgt. • Überprüfen Sie bitte die Elektroinstallation in Ihrem Haus. Die Hauptsicherung ist durchgebrannt. • Wechseln Sie die Sicherung aus. Der Programmwahlschalter ist nicht richtig eingestellt, und Taste 9 wurde nicht gedrückt. • Drehen Sie bitte den Programmwahlschalter und drücken Sie erneut die Taste 9. Die Zeitvorwahl wurde gewählt. • Falls der Waschgang sofort gestartet werden soll, brechen Sie die Zeitvorwahl ab. Die Kindersicherung wurde aktiviert. • Schalten Sie die Kindersicherung aus.
Wasser läuft ein und dann sofort wieder ab:	Das Ende des Ablaufschlauchs liegt zu tief. • Siehe entsprechenden Absatz im Abschnitt „Wasserablauf“ im Kapitel „Montage“.
Das Wasser wird nicht abgepumpt und/oder die Maschine schleudert nicht:	Es wurde eine Zusatzfunktion oder ein Programm gewählt, das damit endet, dass noch Wasser in der Trommel steht, oder das auf alle Schleudergänge verzichtet. • Wählen Sie das Abpump- oder das Schleuderprogramm. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Es befindet sich Wasser auf dem Boden:	Sie haben zu viel Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel verwendet (zu starke Schaumbildung). • Reduzieren Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Überprüfen Sie die Anschlüsse des jeweiligen Zulaufschlauchs auf Dichtheit. Undichtigkeiten sind nicht immer leicht zu erkennen. Da das Wasser den Schlauch hinabläuft, prüfen Sie, ob er feucht ist. • Kontrollieren Sie den Anschluss des Zulaufschlauchs. Der Ablauf- oder Zulaufschlauch ist beschädigt. • Tauschen Sie den Schlauch gegen einen neuen aus.
Die Tür lässt sich nicht öffnen:	Das Programm läuft noch. • Warten Sie das Ende des Waschprogramms ab. Die Tür wurde noch nicht entriegelt. • Warten Sie, bis die Tür entriegelt ist. Sie können die Tür öffnen, sobald die Kontrolllampe 10 erlischt. Es befindet sich Wasser in der Trommel. • Wählen Sie das Programm Abpumpen oder Schleudern, um das Wasser abzupumpen.
Das Gerät vibriert oder läuft sehr laut:	Transportsicherungen und Verpackungsteile wurden nicht entfernt. • Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig aufgestellt ist. Das Gerät ist nicht waagerecht ausgerichtet. • Stellen Sie die Füße des Geräts ein. Die Wäsche ist nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt. • Verteilen Sie die Wäsche neu. Möglicherweise befindet sich nur sehr wenig Wäsche in der Trommel. • Füllen Sie mehr Wäsche ein.
Das Schleudern beginnt erst spät oder gar nicht:	Die elektronische Unwuchterkennung hat eingegriffen, weil die Wäsche nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist. Die Wäsche wird neu verteilt, indem die Trommel in die entgegengesetzte Richtung gedreht wird. Dieser Vorgang kann sich einige Male wiederholen, bevor die Unwucht verschwunden ist und das Schleudern fortgesetzt werden kann. Falls die Wäsche nach 10 Minuten immer noch nicht gleichmäßig in der Trommel verteilt ist, bricht die Maschine den Schleudergang ab. Verteilen Sie in diesem Fall die Wäsche manuell neu und wählen Sie das Schleuderprogramm. • Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist zu gering. • Geben Sie noch weitere Wäschestücke dazu, verteilen Sie die Beladung mit der Hand neu und wählen Sie dann das Schleuderprogramm.
In der Trommel ist kein Wasser zu sehen:	Moderne Geräte arbeiten sehr ökonomisch und verbrauchen sehr wenig Wasser, ohne dabei ein schlechteres Waschergebnis zu erzielen.

Störung	Mögliche Ursache/Abhilfe
Die Waschergebnisse sind unbefriedigend.	Sie haben zu wenig Waschmittel oder ein ungeeignetes Waschmittel benutzt. • Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel. Hartnäckige Flecken wurden nicht vorbehandelt. • Verwenden Sie zur Behandlung hartnäckiger Flecken handelsübliche Produkte. Falsche Temperatur ausgewählt. • Überprüfen Sie, ob Sie die korrekte Temperatur gewählt haben. Das Gerät ist überladen. • Verringern Sie die Wäschemenge.
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch.	Das Gerät ist mit einem Motor ausgestattet, der neben den bekannten Geräuschen anderer Motoren noch ein anderes, ungewöhnliches Geräusch macht. Dieser neue Motor sorgt für einen weicheren Anlauf und eine gleichmäßigere Verteilung der Wäsche in der Trommel während des Schleuderns sowie für eine bessere Stabilität des Geräts.

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein und drücken Sie die Taste 9 für den Neustart des Programms. Wenn die Störung erneut auftritt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild. Wir empfehlen, dass Sie folgende Daten hier notieren:



Modellbezeichnung (MOD)	....
Produktnummer (PNC)	....
Seriennummer (S.N.)	....





www.zanussi.com/shop











192987310-A-132011